

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Drohnen in der zivilen Luftfahrt – Reihe BUND 2020/2 (III-83 d.B.)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Inneres, Justiz sowie Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend Drohnen in der zivilen Luftfahrt

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **4. Sitzung am 04. März 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hermann **Gahr** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **16. Dezember 2020** behandelt.

11. Sitzung am 16. Dezember 2020

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Peter **Schmiedlechner**, David **Stögmüller**, Mag. Felix **Eypeltauer**, Andreas **Kühberger**, Michael **Seemayer**, Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für Inneres Karl **Nehammer**, MSc und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Geschäftsführerin Dr. Valerie **Hackl**

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Drohnen in der zivilen Luftfahrt – Reihe BUND 2020/2 (III-83 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2020 12 16

Hermann Gahr

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

